



Stadt Kriens
Stadtkanzlei
z. H. Herr Roger Erni
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 31. Januar 2019

Postulat

Prüfung von Wärmeverbünde als Heizlösung für das Zentrum bis zum Obernau

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

Der Stadtrat soll sich einsetzen oder die Grundlagen dazu schaffen, dass Wärmeverbünde als Heizlösungen zusammen mit Betreibern verwirklicht werden können. Dies soll ein Angebot für Immobilienbesitzer und Bewohner vom Zentrum bis ins Obernau ermöglichen, ihre fossile Heizanlage abzuschalten und sich an diesem Wärmeverbund anzuschliessen.

Begründung:

Viele Hauseigentümer müssen in den nächsten Jahren ihre Heizung ersetzen. Eine Anbindung an das Fernwärmenetz Rontal oder die Heizung mit Seewasser (See-Energie ewl) ist vom Dorf bis ins Obernau mittelfristig nicht möglich. Das Angebot an neuen Wärmelösungen ist vielfältiger denn je. Bei Um- und Ersatzbauten sank bei den Einfamilienhäusern vor allem dank des Wärmepumpeneinsatzes, der Anteil an fossilen Energieträgern seit dem Jahr 2000 von 70 auf 47 Prozent. Zudem hat sich die Zahl der Gebäude, die an einen Wärmeverbund angeschlossen sind, verdreifacht.

Möchten und müssen die Immobilieneigentümer die bisherigen Heizlösung mit Öl oder Gas ablösen, wäre es wichtig, dass es in der Stadt Kriens auch ein solches Angebot gibt, sein Haus an einen Wärmeverbund anzuschliessen.

Freundliche Grüsse


Beat Tanner



